



terranets bw



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

TERRANETS BW GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	5
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	5
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert.....	7
5. Weitere Aktivitäten	14
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	14
Umweltbelange.....	17
Ökonomischer Mehrwert.....	18
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	20
6. Unser WIN!-Projekt.....	22
7. Kontaktinformationen.....	23
Ansprechpartner	23
Impressum.....	23

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Mit ihrem rund 2.700 km langen Leitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Transport von Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein umfangreiches Glasfasernetz. Ihren Kunden bietet die terranets bw eine Vielzahl an Dienstleistungen rund um den Gastransport und die Telekommunikationsinfrastruktur. Für Kommunen, öffentliche Institutionen und Interessensverbände ist terranets bw ebenso wie für Netzbetreiber, Hersteller, Lieferanten und Dienstleister aus der Region eine verlässliche Partnerin (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert und Leitsatz 03: Anspruchsgruppen). Das Unternehmen ist für rund 300 Mitarbeitende an neun Standorten in Baden-Württemberg und Hessen eine zuverlässige Arbeitgeberin (Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze).

Als Transportnetzbetreiberin trägt terranets bw Verantwortung für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom. Um eine zuverlässige Energieversorgung auch während des Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie sicherzustellen, setzt die Transportnetzbetreiberin nachhaltige Netzausbaumaßnahmen um. Denn der Um- und Zubau an grundlastfähigen Gaskraftwerken ist für die Stabilität im Stromnetz essenziell. Da Erdgas im Vergleich zu Kohle und Erdöl eine wesentlich bessere CO₂-Bilanz hat, leistet terranets bw mit der Erdgasversorgung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert und Leitsatz 06: Produktverantwortung).

Gleichwohl wird auch der Einsatz von Erdgas schrittweise reduziert werden, um die festgelegten Klimaschutzziele zu erreichen. Bis spätestens 2045 sollen alle Sektoren klimaneutral aufgestellt sein. Daher hat terranets bw ihre Vorbereitungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem weiter intensiviert und bereitet ihre Infrastruktur aktiv vor: Alle ihre Um- und Ausbaumaßnahmen setzt das Unternehmen so um, dass diese für den Transport von klimaneutralen, grünen Gasen und Wasserstoff bestmöglich geeignet sind (Leitsatz 06: Produktverantwortung). Denn der Energieträger Wasserstoff bietet enormes Potential für eine klimaneutrale und kosteneffiziente Energieversorgung. Durch die Nutzung der vorhandenen Gasinfrastruktur kann Wasserstoff kostengünstig transportiert werden. Zudem können große Energiemengen gespeichert werden. Damit bildet die Gasinfrastruktur die entscheidende Grundlage für das dekarbonisierte Energiesystem der Zukunft.

Die Anbindung Baden-Württembergs und Hessens an das europäische Wasserstoffnetz wird die Wirtschaftsstandorte stärken und bietet so auch einen regionalen Mehrwert. Zudem wird durch die zunehmende Substitution von Erdgas durch klimaneutrale, grüne Gase und Wasserstoff ein elementarer Beitrag zum Klimaschutz und den -zielen geleistet (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert).

Auch durch die Verbesserung ihrer eigenen Energiebilanz leistet terranets bw einen unmittelbaren Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Energieeffizienz ihrer Anlagen und den Betrieb ihrer Transportinfrastruktur entwickelt das Unternehmen mithilfe eines Energie- und Umweltmanagementsystems (ISO 50001 und ISO 14001) kontinuierlich weiter. Darüber hinaus ermittelt terranets bw ihre Treibhausgasemissionen und setzt Maßnahmen zu deren Reduzierung um (Leitsatz 05: Energie und Emissionen).

ÜBER UNS

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken **und** zum Handeln und Beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnenden der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichnerin seit: 15.03.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT-SETZUNG	QUALITATIVE DO-KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☒
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☒	☒	☒
Leitsatz 12	☐	☒	☐

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	☐
Zusatzkapitel: Klimaschutz	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Bergwaldprojekt e.V., ein ökologisches Freiwilligenprojekt, Triberg (Schwarzwald)

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| ☒ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: Spendensumme in Höhe von 15.000 €

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit neun Standorten in **Baden-Württemberg und Hessen** ist terranets bw mit der Region stark verbunden. Als Transportnetzbetreiberin ist sich terranets bw ihres Versorgungsauftrags für **die vielen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg und in Hessen sowie Teilen Bayerns, der Schweiz, Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein** bewusst. Über ihr 2.700 km langes Transportnetz versorgt das Unternehmen Haushalts- und Industriekunden sicher und zuverlässig mit Gas. Ihre Gas- und Telekommunikationsinfrastruktur baut sie bedarfsgerecht aus.

Ihre Kunden melden für die kommenden Jahre einen steigenden Bedarf an Transportleistungen. Der Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie und der damit verbundene Wechsel zum klimafreundlicheren Energieträger Erdgas erfordert die Verstärkung der Transportinfrastruktur der terranets bw. Zusätzlich muss das Energiesystem der Zukunft den anspruchsvollen Klimazielen Baden-Württembergs, Hessens, Deutschlands und der EU gerecht werden. Auf die vielen daraus resultierenden Herausforderungen und strukturellen Veränderungen bereitet sich terranets bw aktiv vor (**Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert**). Neben ihren Vorbereitungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem leistet terranets bw zusätzlich bereits einen unmittelbaren Beitrag zur Klimaneutralität, indem sie ihre Energieeffizienz vorantreibt und dadurch Treibhausgasemissionen reduziert (**Leitsatz 05: Energie und Emissionen**).

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Ausgehend vom Zielkonzept, war das Ziel im Jahr 2021, eine schrittweise Reduktion der CO₂-Bilanz um mehr als 5 % im Vergleich zum Vorjahr zu erreichen. Diffuse Methanemissionen wurden dabei noch nicht berücksichtigt, da eine detaillierte Erfassung sehr aufwändig ist und bislang keine Standards in Form von einheitlichen Richtlinien oder Normen existieren. Die Methanemissionen gesamthaft inklusive diffuser Emissionen im Netzbetrieb detailliert zu erfassen, ist ein Ziel, welches durch verschiedene Maßnahmen bearbeitet wird (siehe Ausblick unten im Leitsatz).

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Nutzung von klimaneutralem Ökostrom für die Stromversorgung der terranets bw
- Einsatz von klimaneutralem Treibgas für den Netzbetrieb

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Vorbereitungen für die Beschaffung einer mobilen Verdichteranlage zur Reduzierung betriebsbedingter Methanemissionen
- Vorbereitungen zur Aufstellung von Photovoltaikanlagen für eine Eigenversorgung mit Strom
- Reduzierung betriebsbedingter Fahrten durch die Unterstützung ortsunabhängigen Arbeitens, bspw. durch die Einführung von Microsoft Teams (Webkonferenzen)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die umfassenden vorhandenen Managementsysteme (Umwelt ISO14001 und Energiemanagement ISO50001) stellt terranets bw die regelmäßige Überprüfung und systematische Weiterentwicklung ihrer Anlagen, Systeme und Prozesse sicher. Um wirksame Verbesserungen der Energieeffizienz und eine Reduzierung der CO₂-Bilanz anzustoßen, ermittelt terranets bw ihren ökologischen Fußabdruck (Erfassung von SCOPE 1+2) seit dem Jahr 2018 und leitet Maßnahmen zu dessen Reduzierung ab.

Mit dem Einsatz von klimaneutralem Treibgas und Ökostrom ist 2021 ein erster großer Schritt zur Reduzierung der Emissionen gelungen. Im Vergleich zu den Vorjahren können so mehr als 25 % der CO₂-Emissionen (äquivalent) eingespart werden.

Im Jahr 2022 liegt der Fokus auf den Methanemissionen im Netzbetrieb. So sind zum einen Messkampagnen zur genauen Erfassung von diffusen Methanemissionen im Netz geplant. Darüber hinaus wird im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme eine mobile Fackel eingesetzt. Da CO₂-Emissionen weniger umweltschädlich sind als Methanemissionen, trägt das Verbrennen des notwendigerweise abzulasenden Gases dazu bei, die Belastung für unsere Umwelt signifikant zu reduzieren. Eine weitere Reduzierung von Methanemissionen soll durch den Einsatz einer mobilen Verdichteranlage erreicht werden. Dabei wird das Gas aus dem Leitungsabschnitt, welcher für die Instandhaltungsmaßnahme gasfrei gemacht wird, in den daneben liegenden Abschnitt eingespeist. Dadurch werden Erdgasverluste nachhaltig eingespart.

Die Planungen zur Anschaffung einer eigenen mobilen Verdichteranlage zur Reduzierung der betriebsbedingten Methanemissionen sind beinahe abgeschlossen. Der erste Praxiseinsatz der Anlage erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

INDIKATOREN

Indikator: Reduktion der CO₂-Bilanz

Ca. 25 % der CO₂-Emissionen (äquivalent, ohne diffuse Methanemissionen) wurden eingespart im Vergleich zu Vorjahren. Die Zielsetzung, 5 % der CO₂-Emissionen im Jahr 2021 bezogen auf das Jahr 2020 zu reduzieren, wurde somit deutlich übertroffen.

AUSBLICK

Die Maßnahmen im Schwerpunkt Energie und Emissionen werden in den nächsten Jahren schrittweise ausgebaut und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit anhand der CO₂-Bilanz kontinuierlich bewertet. Eine Reduktion von Treibhausgasemissionen ist in der übergeordneten Strategie der terranets bw verankert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Dazu gehört im besonderen Maße die Reduktion der Methanemissionen im Netzbetrieb. Abgeleitet daraus strebt terranets bw für die nächsten Jahre die beiden nachstehenden übergeordneten Ziele an:

- Reduzierung der Methanemissionen bis 2025 um 50 % im Vergleich zu 2015 (FNB (Fernleitungsnetzbetreiber) Gas Minderungsziel 2025)
- Reduzierung der Methanemissionen bis 2030 um 30 % im Vergleich zu 2020 (COP 26: Global Methane Pledge)

Zusätzlich werden für eine schrittweise Reduzierung von CO₂-Emissionen die nachstehenden Maßnahmen verfolgt:

- Modernisierung in Gebäuden zur Steigerung der Energieeffizienzmaßnahmen hinsichtlich Strom- und Energieverbrauch
- Verbesserung des Fuhrparks hinsichtlich der CO₂-Bilanz
- Systematische Digitalisierung von Prozessen und Unterstützung eines papierarmen Büros
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch regelmäßige Informationen mit Bezug zum Klimaschutz und unterstützende interne Aktionen, wie z.B. eigenen CO₂-Fußabdruck ermitteln und Tipps für Reduzierungsmaßnahmen

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Aus der Region, für die Region: Mit rund 300 Mitarbeitenden an neun Standorten in Baden-Württemberg und Hessen sorgt terranets bw für die sichere Versorgung von Haushalten und Unternehmen mit Gas. Als Arbeitgeberin bietet terranets bw rund 300 zukunftssichere Arbeitsplätze in einem systemrelevanten Unternehmen. Daneben sichert das Unternehmen weitere Arbeitsplätze durch die Vergabe von Dienstleistungen an regionale Auftragnehmer:innen. Für die fortschreitende Digitalisierung stellt terranets bw Telekommunikationsanbietenden ihr umfangreiches Glasfasernetz als Infrastrukturprovider zur Verfügung und schafft die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg.

Zur Steigerung des regionalen Mehrwerts hat sich terranets bw die folgenden Ziele vorgenommen:

- Realisierung der erforderlichen Ausbaumaßnahmen für die sichere Energieversorgung in Baden-Württemberg und Hessen in enger Abstimmung mit den betroffenen Kommunen und Interessensverbänden in der Region, im Einklang mit Natur- und Umweltschutz sowie unter Beachtung höchster Sicherheitsstandards
- Intensivierung des Austauschs mit Anspruchsgruppen bei der zukünftigen Versorgung durch Wasserstoff in Baden-Württemberg und Hessen
- Stärkere Ausrichtung des sozialen Engagements auf ökologische Projekte mit regionalem Mehrwert

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Öffentlichkeitsbeteiligung mit einem umfassenden Informations- und Austauschangebot für **Netzausbaumaßnahmen** durch

- Vorstellungen in Gemeinderats-Sitzungen und Informationsveranstaltungen für Bürger:innen in von Netzausbau betroffenen Kommunen
- Umfassende Online-Informationsangebote für Bürger:innen sowie Angebote zur Online-Beteiligung

Intensivierung des Austauschs mit Anspruchsgruppen bei der zukünftigen **Versorgung durch Wasserstoff** in Baden-Württemberg und Hessen durch

- Durchführung einer Marktpartnerabfrage zu den zukünftigen Wasserstoffbedarfen in Baden-Württemberg
- Veröffentlichung der Ergebnisse zur Marktpartnerabfrage in öffentlichen Online-Veranstaltungen
- Gründung der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“
- Aufbau und Pflege der Website www.h2-fuer-bw.de mit Informationen zu Wasserstoffbedarfen und deren Entwicklung in Baden-Württemberg

Stärkere Ausrichtung des **sozialen Engagements** auf ökologische Projekte mit regionalem Mehrwert

- Freistellung von Mitarbeitenden für Hilfseinsätze bei der Ahr-Flut
- Spende von 14 Monitoren und einem Drucker an das Stadtmedienzentrum Stuttgart für bedürftige Schüler:innen
- Sammlung von Sachspenden zur Unterstützung der Kältebusse in Frankfurt und Karlsruhe
- Bepflanzung einer Wildblumenwiese für Insekten auf dem Gelände der Unternehmenszentrale in Stuttgart
- Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung eines ökologischen Freiwilligenprojektes in Baden-Württemberg (siehe WIN-Projekt)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Netzausbau im Dialog mit der Region

Die Ausbaumaßnahmen der terranets bw verlaufen planmäßig. Eine wesentliche Maßnahme ist der Bau der rund 250 km langen Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) von Hessen über Baden-Württemberg bis nach Bayern. Sie ist Teil des notwendigen Umbaus der eigenen Energieinfrastruktur auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Leitung sichert die Versorgung der Region mit Wärme und Strom in den nächsten Jahren ab. Gleichzeitig unterstützt sie den Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur in der Region mit parallel verlegten Glasfaserkabeln. Ab dem Jahr 2030 soll die SEL dann als erste Pipeline Wasserstoff nach Baden-Württemberg transportieren. Die SEL ist somit ein Mehrwert für die Region. Der geplante Trassenverlauf der SEL ist in der **Abbildung 1** dargestellt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

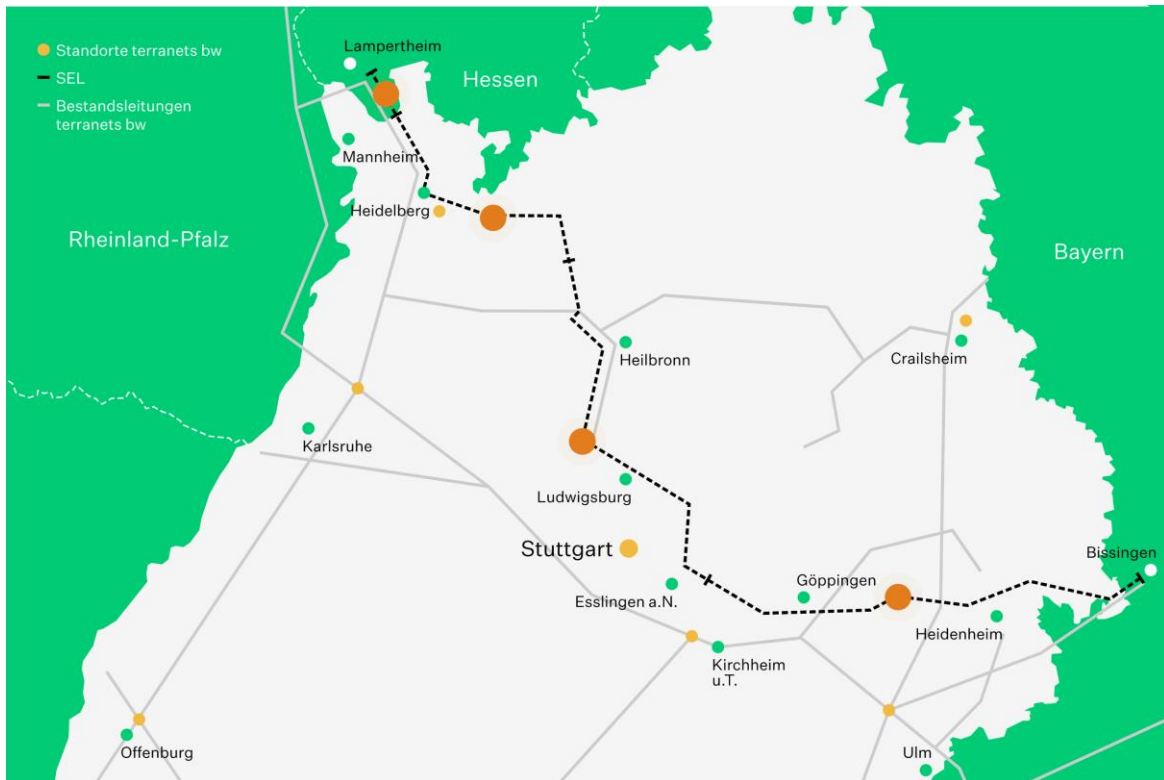


Abbildung 1: Trassenverlauf der Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) von Hessen bis nach Bayern

Im Oktober 2021 startete terranets bw die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung auf dem Abschnitt im Regierungsbezirk Karlsruhe mit einem umfassenden Informations- und Austauschangebot. Mehr als 200 Bürger:innen informierten sich bei 13 Infomärkten. Rund 130 Hinweise zur SEL hat terranets bw dabei aufgenommen. Anregungen nahm terranets bw auch bei einem Fachaustausch mit Winzer:innen aus der Region und bei zwei Fachforen zum Thema „Natur- und Umweltschutz“ auf.

Die **Abbildung 2** gibt einen Einblick in einen durchgeführten Infomarkt. Weitere Möglichkeiten zur Information und Beteiligung zur SEL sind auf der Projektwebseite zu finden: www.terranets-sel.de/

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Abbildung 2: Einblick in einen Infomarkt - terranets bw im Austausch mit der Region

Intensive Vorbereitungen für die Versorgung mit Wasserstoff

Um die Anbindung von Baden-Württemberg an die europäische und nationale Wasserstoffinfrastruktur zu sichern, hat terranets bw die Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ gegründet. In einem ersten Schritt wurde der Bedarf an Wasserstoff in der Region abgefragt. Die Ergebnisse einer ersten ganzheitlichen Marktpartnerabfrage sind in der **Abbildung 3** aufgeführt. Sie bilden die Basis für eine zukünftige bedarfsgerechte Versorgung mit Wasserstoff.

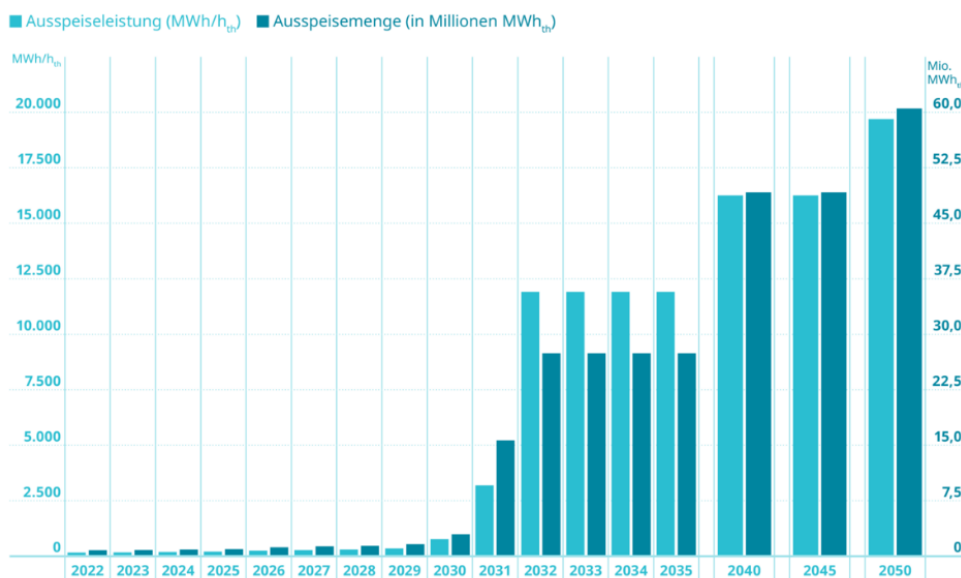


Abbildung 3: Summe der bereits gemeldeten Wasserstoffbedarfe in Baden-Württemberg (Stand 21.06.2021)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Für die entsprechenden Transformationspfade hin zu einer dekarbonisierten Energieversorgung wurden in Baden-Württemberg für Verbrauchsregionen fünf Cluster definiert. Je Cluster wird eine Prognose über die angestrebten Umstellungszeiträume geteilt. Die **Abbildung 4** veranschaulicht die Verbrauchsregionen und die Leitungen, die auf den Transport von Wasserstoff umgestellt bzw. dafür gebaut werden sollen.

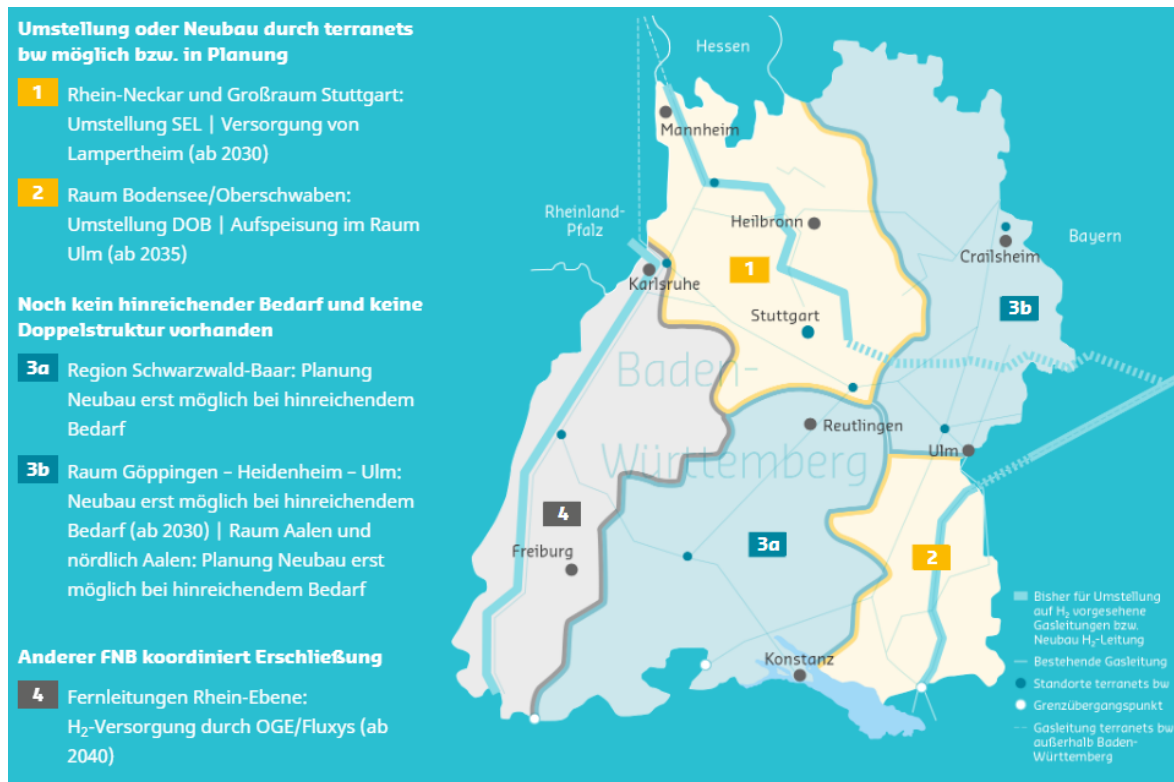


Abbildung 4: Cluster von Verbrauchsregionen für eine zukünftige Wasserstoffversorgung in BW

Diese und zahlreiche weitere aktuelle Informationen werden transparent auf der Website der „Initiative Wasserstoff für Baden-Württemberg“ zur Verfügung gestellt: www.h2-fuer-bw.de

Soziales Engagement mit regionalem Mehrwert

Über ihre Verantwortung als Energieversorgerin hinaus legt terranets bw auch viel Wert auf soziales Engagement mit Mehrwert für die Gesellschaft in der Region.

Aus diesem Grund unterstützte das Unternehmen auch im Jahr 2021 soziale Organisationen in Hessen und Baden-Württemberg. Beispielhaft für die Vielfalt des sozialen Engagements und den Einsatz der Mitarbeitenden der terranets bw stehen die Kooperationen mit dem Frankfurter Verein für soziale Heimstätten und dem Kreisverband Karlsruhe e.V. des Deutschen Roten Kreuzes, welche Kältebusse in Frankfurt und Karlsruhe betreiben. Der Kältebus ist ein kostenloses Hilfsangebot und versorgt wohnungslose Bürger:innen mit Sachspenden. Die Mitarbeitenden der terranets bw sammelten dafür zahlreiche Schlafsäcke, Isomatten, Handschuhe, Mützen, Schals, Socken, Thermo-Wäsche, Thermoskannen und Regencapes (siehe Abbildung 5 links).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Als Anregung aus der Belegschaft wurden auch eigene Grünanlagen zur Steigerung des regionalen Mehrwerts umgestaltet. Auf einer Freifläche der Zentrale der terranets bw in Stuttgart-Vaihingen wurde eine Wildblumenwiese für Insekten angelegt, wie die Abbildung 5 rechts zeigt. Die neue Wildblumenwiese im Garten der Hauptverwaltung blühte erstmalig im Sommer 2021 und lockte unter anderem zahlreiche Bienen aus der Umgebung an.



Abbildung 5: links: Unterstützung der Kältebusse in Frankfurt und Stuttgart; rechts: angelegte Wildblumenwiese an der Hauptverwaltung in Stuttgart-Vaihingen

Zudem förderte terranets bw im Jahr 2021 die Realisierung eines ökologischen Freiwilligenprojektes in Baden-Württemberg (Tübingen). Dieses regionale Freiwilligenprojekt, das WIN!-Projekt der terranets bw, wird in Kapitel 6 „Unser WIN!-Projekt“ vorgestellt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Netzausbau

Bedarfsgerechter Netzausbau ihrer Gasinfrastruktur zur Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung gemäß [Netzentwicklungsplan \(NEP\) Gas](#).

Indikator 2: Zukünftige Versorgung durch Wasserstoff

Vorbereitung der Gasinfrastruktur zur Sicherstellung einer zukünftigen Wasserstoffversorgung.

Indikator 3: Soziales Engagement mit regionalem Mehrwert

Seit dem Jahr 2015 Unterstützung von mehr als 40 sozialen Projekten mit einer Gesamtsumme von rund 95.000 €.

AUSBLICK

Als Transportnetzbetreiberin trägt terranets bw Verantwortung für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom. Um eine zuverlässige Energieversorgung auch während des Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie sicherzustellen, setzt die Transportnetzbetreiberin nachhaltige Netzausbaumaßnahmen um. Denn der Um- und Zubau an grundlastfähigen Gaskraftwerken ist für die Stabilität im Stromnetz essenziell. Da Erdgas im Vergleich zu Kohle und Erdöl eine wesentlich bessere CO₂-Bilanz hat, leistet terranets bw mit der Erdgasversorgung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Gleichwohl wird auch der Einsatz von Erdgas schrittweise reduziert werden, um die festgelegten Klimaschutzziele zu erreichen. Bis spätestens 2045 sollen alle Sektoren in Deutschland klimaneutral aufgestellt sein. Daher hat terranets bw ihre Vorbereitungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem weiter intensiviert und bereitet ihre Infrastruktur aktiv vor: Alle ihre Um- und Ausbaumaßnahmen setzt das Unternehmen so um, dass diese für den Transport von klimaneutralen, grünen Gasen und Wasserstoff bestmöglich geeignet sind.

Parallel konkretisiert terranets bw ihre Planungen für ein Wasserstoffnetz gemeinsam mit vielen nationalen und internationalen Partner:innen sowie der Öffentlichkeit. Einen ersten Ausblick auf ein mögliches deutsches Wasserstoffnetz für die Jahre 2030 und 2050 zeigt die **Abbildung 6**. In Baden-Württemberg strebt terranets bw dabei eine initiale Wasserstoffversorgung ab 2030 über das zuvor genannte Ausbauprojekt, die SEL, an.

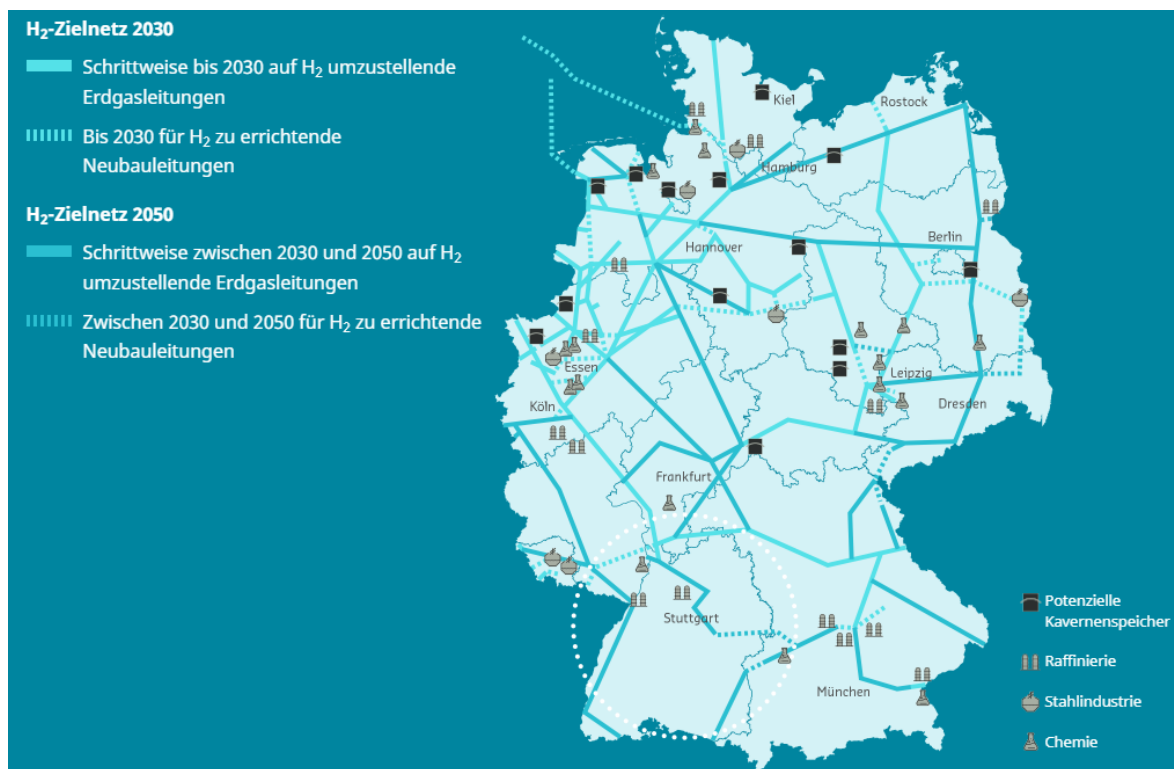


Abbildung 6: Entwurf Wasserstoffzielnetz für die Jahre 2030 und 2050

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **terrane**ts** bw** sichert **Chancengleichheit**, **fördert Vielfalt**, **verhindert jegliche Form der Diskriminierung und der Ausbeutung**
- Achtung der Menschen- und Arbeitnehmendenrechte

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Mitarbeitenden der Gas Union Transport GmbH (mit Sitz in Frankfurt am Main) wurden mit der gesellschaftsrechtlichen Verschmelzung Ende 2020 in ein Arbeitsverhältnis übernommen und in die Organisationsstrukturen der terrane**ts** bw vollständig integriert. In intensiver Zusammenarbeit der beteiligten Mitarbeitenden, den zuständigen örtlichen Betriebsräten und den Arbeitgebendenvertretungen wurde im Jahr 2021 ein Interessenausgleich erzielt. In diesem Rahmen wurden auch individuelle Vereinbarungen über Fortbildungen und Qualifizierungen getroffen.
- Die Übernahme der Gas Union Transport bedingte das Zusammentreffen zweier unterschiedlicher Unternehmenskulturen. Um die Entwicklung einer gemeinsamen Unternehmenskultur und des damit verbundenen Zusammenwachsens der Belegschaft zu unterstützen, wurden u.a. verschiedene Angebote und Formate umgesetzt, um die persönliche Kompetenz im Umgang mit Veränderungen und den offenen Austausch miteinander zu stärken.
- Regelmäßig wurden Mitarbeitende zum Umgang mit dem Corona-Virus per E-Mail und Unternehmensnews zur aktuellen Gesetzgebung und organisatorischen Maßnahmen informiert.

Ausblick:

terrane**ts** bw sichert auch zukünftig Chancengleichheit, fördert **Vielfalt**, verhindert jegliche Form der **Diskriminierung** und der **Ausbeutung**. Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmendenrechte ist ebenso eine wichtige Einflussgröße für unternehmerrische Entscheidungen.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schaffen von mehr **Flexibilität und einer verstärkten Vereinbarkeit** von Beruf und Familie.
- **Regelmäßige Befragungen der Mitarbeitenden**: Beginnend im Jahr 2021 lag ein verstärkter Fokus auf dem Engagement der Mitarbeitenden für das Unternehmen und der Begeisterung der Mitarbeitenden für die eigene Tätigkeit.
- Bereitstellen neuer **Austauschformate für den informellen Austausch** unter den Mitarbeitenden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Jahr 2021 wurden aufgrund der anhaltenden besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zusätzlich Umfragen zur **seelischen Gesundheit** der Mitarbeitenden durchgeführt.
- Bereitstellen von Angeboten für Mitarbeitende aus dem **Gesundheitsmanagement**.
- Maßnahmen zur **Prävention von Arbeitsunfällen**.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Schaffung von mehr Flexibilität und einer verstärkten Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde während der Corona-Pandemie eine großzügige Regelung hinsichtlich des Umfangs beim mobilen Arbeiten getroffen.
- Bei der Mitarbeitendenbefragung wurde das Engagement der Mitarbeitenden erstmalig anhand des PE-Index (People Engagement Index) ermittelt. Aus den Ergebnissen wurden Handlungsfelder abgeleitet und kontinuierlich Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung definiert.
- Durchführung eines Betriebsausfluges für alle Mitarbeitenden auf rein virtueller Basis, das den informellen Austausch untereinander ermöglichte.
- Zu Beginn der Corona-Pandemie stellte terranets bw für jede Führungskraft ein Coaching-Angebot für die neue Führungssituation zur Verfügung, das ebenfalls auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen werden konnte. Das Coaching umfasste maximal vier Stunden. Die Gespräche wurden durch einen externen Anbieter durchgeführt.
- In Ergänzung wurden Umfragen zur seelischen Gesundheit der Mitarbeitenden durchgeführt und Maßnahmen abgeleitet sowie umgesetzt: Beispielsweise wurde zur Aufrechterhaltung der seelischen Gesundheit der Mitarbeitenden seit der Corona-Pandemie ein neues Beratungsangebot eingeführt. Dieses wird seitens einer externen Arbeitspsychologin durchgeführt. Das Angebot umfasst ebenfalls bis zu vier Beratungsstunden, das freiwillig, komplett anonym gegenüber der Arbeitgeberin und für alle Mitarbeitenden kostenfrei zur Verfügung steht.
- Ausgehend vom Gesundheitsmanagementsystem wurden zudem u.a. die nachstehenden Maßnahmen initiiert:
 - Bewegte Online-Pause mit unterschiedlichen Rücken-, Nacken- und Schulterübungen
 - Kostenlose FFP2-Schutzmasken aus regionaler Produktion für alle Mitarbeitenden
 - Reduktion des Belegungsgrades in Büros aufgrund der Corona-Situation und angepasste Raumnutzungskonzepte
 - Bereitstellung von Schnelltests und Impfungen für alle Mitarbeitenden
 - Finanzielle Unterstützung von Online-Gesundheitskursen (Präventionsangebot)
- Zur Prävention von Arbeitsunfällen wurde unter anderem eine Feuerwehrrübung auf der Speicheranlage in Sandhausen mit Unterstützung von über 50 Einsatzkräften der Feuerwehr durchgeführt.
- Zur kontinuierlichen Sensibilisierung und einer präventiven Erkennung von Unfällen wird regelmäßig (alle sechs Monate) an das Online-Meldeformular für Beinahe-Unfälle erinnert.
- Zu sämtlichen Belangen rund um das Thema **Arbeitssicherheit** sind 100 % unserer Mitarbeitenden zum 31.12. eines jeden Jahres unterwiesen.
- terranets bw setzt sich zum Ziel, dass **kein Arbeitsunfall** (LTIF von Null) auftritt. Dieses Ziel wurde im Jahr 2021 erreicht.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Als Betreiberin kritischer Infrastruktur ist eine der wichtigsten Aufgaben, den systemrelevanten Betrieb aufrechtzuerhalten. Dafür ist die Gesundheit der Mitarbeitenden elementare Voraussetzung. terranets bw wird daher weiterhin die Angebote des vorhandenen Gesundheitsmanagements sukzessiv ausbauen.
- Mit regelmäßigen Befragungen wird terranets bw weiterhin die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ermitteln. Aus den Ergebnissen jeder Umfrage werden – mit Beteiligung der Mitarbeitenden – Maßnahmen abgeleitet und deren Wirksamkeit anhand darauffolgender Umfragen kontinuierlich evaluiert.
- Zudem verfolgt terranets bw weiterhin das Ziel eines LTIF (Lost Time Injury Frequency) von Null und hinterlegt das Ziel mit Maßnahmen. Beim LTIF handelt es sich um die Anzahl der Unfälle, die in Relation zu den geleisteten Arbeitsstunden gesetzt werden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Den für die Versorgungssicherheit mit Gas notwendigen Ausbaubedarf ermittelt terranets bw weiterhin im engen Austausch mit nachgelagerten Netzbetreibern und direkt angeschlossenen Industriekund:innen.
- Darüber hinaus hat terranets bw bei ihren Kund:innen die Wasserstoffnachfrage in Baden-Württemberg bis 2050 erhoben. Mit ihrer Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ (www.h2-fuer-bw.de) bietet terranets bw außerdem eine zentrale Plattform für transparente Informationen zu Wasserstoff-Aktivitäten der terranets bw und für die Vernetzung relevanter Akteur:innen.
- Die konkrete Umsetzung des Netzausbaus erfolgt weiterhin sukzessiv in engem Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die jährlich von terranets bw durchgeführte Informationsveranstaltung für Netzbetreiber wurde am 10. Juni 2021 durchgeführt. Erstmals waren auch Kund:innen des durch den Erwerb der Gas Union Transport GmbH erschlossenen Netzgebiets in Hessen vertreten. Insgesamt waren über 100 Teilnehmende von 44 Verteilnetzbetreibern anwesend. Wesentliche Themen und Inhalte der Veranstaltungen waren:
 - Das neue Marktgebiet Trading Hub Europe
 - Stand NEP (Netzentwicklungsplan) Gas 2020-2030 & Planungen NEP Gas 2022-2032
 - Gaskapazitätsbedarfsanalyse für Baden-Württemberg
 - Netzausbauprojekte SEL (Süddeutsche Erdgasleitung) und SPO (Spessart-Odenwald-Leitung)
 - Wasserstoff für Baden-Württemberg

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Als Transportnetzbetreiberin trägt terranets bw Verantwortung für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom. Um eine zuverlässige Energieversorgung auch während des Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie sicherzustellen, setzt die Transportnetzbetreiberin nachhaltige Netzausbaumaßnahmen um. Denn der Um- und Zubau an grundlastfähigen Gaskraftwerken ist für die Stabilität im Stromnetz essenziell. Da Erdgas im Vergleich zu Kohle und Erdöl eine wesentlich bessere CO₂-Bilanz hat, leistet terranets bw mit der Erdgasversorgung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz (siehe hierzu Ausblick im Schwerpunkt Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert). Die konkrete Umsetzung des Netzausbaus erfolgt weiterhin schrittweise in engem Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zur Überwachung des Leitungsnetzes werden Helikopter-Befliegungen, Befahrungen und Begehungen teilweise durch den Einsatz von Drohnen ersetzt.
- Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen soll auch **die energetische Leistung** als ein **Kriterium** bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In Ergänzung zu Helikopter-Befliegungen und zum Einsatz von Drohnen wurden modernste Ansätze zur Ressourcenschonung erprobt, wie z.B. die Auswertung von Luftbildern mithilfe von künstlicher Intelligenz. Bei aktuellem Entwicklungsstand stellt diese Möglichkeit der Netzüberwachung jedoch keine kostenattraktive Option dar. Sollten sich die Kosten mit anzunehmendem technischen Fortschritt reduzieren, könnte diese Methode als neue Technologie eingesetzt werden.
- Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen wird insbesondere bei Leuchtmitteln, Heizungspumpen sowie Isoliermaterialien von Dächern und Wänden auf die energetischen Eigenschaften geachtet.

Ausblick:

Ein nachhaltiger Einsatz von Ressourcen ist auch in den nächsten Jahren ein Leitsatz, der von terranets bw verfolgt wird. Im Jahr 2022 soll insbesondere der Papierverbrauch durch fortschreitende Digitalisierung minimiert werden. Ferner werden bei Netzausbaumaßnahmen nach Möglichkeit Komponenten eingesetzt, die H₂-Ready sind, um eine nachhaltige Nutzung zu ermöglichen. Bei dem Ausbau der Gasverdichterstation Scharenstetten nahe Ulm sollen durch den Einsatz modernster Gasturbinen-Technologie die gesetzlichen Emissionswerte unterschritten werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die **zuverlässige Versorgung mit Gas** wird sichergestellt, indem die Gasinfrastruktur bedarfsgerecht ausgebaut wird

Den hohen Sicherheitsstandards bleibt terranets bw verpflichtet, indem z.B. unternehmensinterne Vorschriften und Prozesse an den aktuellen Stand der Technik angepasst und Techniker:innen und Ingenieur:innen umfangreich und kontinuierlich weitergebildet werden.

Als Fernleitungsnetzbetreiberin transportiert terranets bw jedes Jahr Gas mit einem Energiegehalt von rund 100 TWh.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einführung einer **Lernplattform**, Erweiterung des Angebotes von **E-Learning-Kursen, Webinaren und Weiterentwicklung des Onboardings** für neue Mitarbeitende
- Durchführung von Projektmanagement-**Schulungen nach internationalem IPMA-Standard und Zertifizierungen**
- Motivation und Bindung der Mitarbeitenden, z.B. durch eine **Weiterentwicklung vorhandener und eine Neueinführung weiterer Anreizsysteme**

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch im Jahr 2021 hat terranets bw den Mitarbeitenden umfangreiche bedarfspezifische Fort- und Weiterbildungen angeboten. Im Folgenden ist ein Auszug von E-Learning-Kursen, die über eine im Jahr 2020 eingeführte Lernplattform angeboten wurden, dargestellt:
 - Diverse Schulungen zum Projektmanagementn nach IPMA-Standard inklusive Prüfung
 - Online-Veranstaltung „Werkzeugkasten des Arbeitsalltags!“
 - Angebote zur Stärkung der seelischen Gesundheit durch Veränderungskompetenz und Resilienz
 - Diverse Schulungsangebote zum Umgang mit neuer Software u.a. Office-365 Programmen und Microsoft-Teams
- Zur Erhöhung der Movitation und der Bindung von Mitarbeitenden wurde u.a. das Prämien- und Bonussystem der terranets bw weiterentwickelt und um Prämien für besondere Leistungen ergänzt.
- Weitere Maßnahmen zur Steigerung der Motivation und der Attraktivität von Arbeitsplätzen umfassen:
 - Bike-Leasing für Mitarbeitende
 - Altersteilzeit für Arbeitnehmende

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Angebot diverser Teilzeit-Modelle

Ausblick:

- Im Jahr 2022 und in den folgenden Jahren ist die Einführung von „modernen Arbeitswelten“ geplant, die eine Verbesserung der Kommunikation und Arbeitsprozesse an den Verwaltungsstandorten der terranets bw bewirken sollen. Grundlage für die Gestaltung ist eine im Jahr 2021 abgeschlossene Konzeption, die in Workshops mit verschiedenen Nutzergruppen erarbeitet wurde.
- Eine strategische und inhaltliche Neuausrichtung des bereits vorhandenen Kompetenzmodells und damit Beginn der Einführung eines Kompetenzmanagements sowie die Weiterentwicklung des Onboardings für neue Mitarbeitende hat sich terranets bw in den nächsten Jahren zum Ziel gesetzt.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit dem Ziel, nachhaltige Innovationen im Unternehmen zu fördern, ist im Jahr 2021 ein **Innovations-Wettbewerb** umgesetzt worden.
- Es wird ein **Fördermittelmanagement** etabliert, zur Evaluation und Systematisierung von **Chancen** in der Zusammenarbeit bei **Innovationen** gemeinsam mit **Forschungseinrichtungen**.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch im Jahr 2021 wurden die **drei besten eingereichten Ideen** des Jahres im unternehmensweiten Ideenmanagement ausgezeichnet und prämiert.
- Ein laufendes **Innovationsprojekt zur Konzeptionierung** einer mobilen Verdichteranlage wurde weiter vorangetrieben und wird im Jahr 2023 mit der Einführung einer mobilen Verdichteranlage abgeschlossen.
- Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Entwicklungen im Markt wurde ein digitaler **Impulsvortrag zur dena-Leitstudie Aufbruch Klimaneutralität** online durchgeführt. Bei der Studie hat sich terranets bw als Partnerin aktiv eingebracht, um die Zukunft einer klimaneutralen Energieversorgung ganzheitlich mitzuentwickeln.
- Um zusätzliche Innovationen zu fördern wurde ein **Workshop zu Innovationen mit externer Unterstützung** durchgeführt. An die Ergebnisse soll in den nächsten Jahren durch mögliche Projekte angeknüpft werden.
- Eine systematische Auseinandersetzung und ein Screening von Förderoptionen zum Aufbau eines Fördermittelmanagements erfolgte durch ein interdisziplinäres Projektteam. Die Erkenntnisse fließen derzeit in die Akquise von Fördermitteln für potenzielle Wasserstoffprojekte ein.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Mit dem Ziel, den aktuellen Stand der Messtechnik und des Forschungsbedarfs für mögliche Innovationen in der Messtechnik beim Einsatz von Wasserstoff zu eruieren, wird im Jahr 2022 ein Marktdialog zu Messtechnik und Wasserstoff durch terranets bw organisiert.
- In Anbetracht der Herausforderungen bei der Transformation des Energiesystems wird sich terranets bw weiterhin verstärkt mit nachhaltigen Innovationen auseinandersetzen und geeignete Maßnahmen anstoßen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ausgangspunkt der Finanzentscheidungen sind eine **langfristig** ausgerichtete **Unternehmensstrategie** und eine entsprechend abgeleitete finanzielle Planung.
- Der Ausbau der Gasinfrastruktur wird im Abgleich mit der Unternehmensstrategie regelmäßig bewertet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die fortlaufende Umsetzung erfolgt anhand von **Controlling-Instrumenten**, wie z.B. die Unternehmensplanung, Investitionsrechnungen und Berichte an Entscheidungsträger:innen.
- Die **Instrumente** werden laufend weiterentwickelt und bei Bedarf ergänzt. Beispielsweise werden die **Investitionsrechnungen** laufend an veränderte regulatorische **Regelungen angepasst**.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- terranets bw hält die **Maßnahmen** gegen **Korruption** permanent auf dem aktuellen Stand.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Insbesondere das **interne Kontrollsystem (IKS)** und die interne Revision überprüfen die Organisation der terranets bw regelmäßig auf Schwachstellen und zeigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Verbesserungen auf.
- Das **Ziel** ist es auch zukünftig, mögliche **Schwachstellen** umgehend und nachhaltig zu **beheben**.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Um die Mitarbeitenden auf mögliche Veränderungen vorzubereiten, treibt terranets bw nachhaltig **Innovationen im Unternehmen** voran.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2021 wurde ein Ideenwettbewerb für Innovationen durchgeführt, um neue Impulse zum Umdenken einzubringen und die Zukunftsfähigkeit der terranets bw zu steigern (siehe Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen).
- Ferner wurden als Anreiz zum Umdenken unterschiedliche Impulsvorträge für die Mitarbeitenden durchgeführt:
 - Einen Impulsvortrag stellte die Thematik der Klimaveränderungen in Deutschland und deren Folgen dar und zeigte eigene Handlungsoptionen auf.
 - Mehrere Vorträge zur Wasserstoffentwicklung und -verträglichkeit verdeutlichten den Stand der aktuellen Technik sowie mögliche Perspektiven für eine nachhaltige Nutzung des Transportnetzes für Wasserstoff.

Ausblick:

In Anlehnung an den Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen, werden weiterhin Anreize zum Umdenken initiiert. Insbesondere zur Nachhaltigkeit sind im Jahr 2022 unterschiedliche Aktionen für eine stärkere nachhaltige Ausrichtung der Organisation geplant. Als Anreiz zum Umdenken soll das jährliche Mitarbeitendenfest klimaneutral umgesetzt werden.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Ziel der terranets bw ist, den Klimaschutz durch die Förderung natürlicher Kohlenstoffspeicher in Baden-Württemberg zu unterstützen. Dazu wollte terranets bw im Jahr 2021 gemeinsam mit dem Bergwaldprojekt e.V. ein ökologisches Bildungsprojekt in Triberg (Schwarzwald) umsetzen. Über zwei Wochen sollten Schüler:innen die Bedeutung von Mooren als sehr effektive Kohlenstoffspeicher und als unverzichtbaren Lebensraum für heimische Pflanzen und Tierarten kennenlernen. Dabei sollten Bäume und Sträucher entfernt werden, um so den Wasserstand des Moores zu regulieren.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Bildungsauftrag: Vermittlung von ökologischen Kenntnissen zu Mooren und der heimischen Artenvielfalt sowie der Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz.
- Durch eine Spende von 15.000 € seitens terranets bw wird die Durchführung des ökologischen Bildungsprojektes ermöglicht.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit eingehenden Veranstaltungsverböten konnten die Waldschulwochen in Triberg im mittleren Schwarzwald nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen setzte das Bergwaldprojekt das Vorhaben im Juli 2021 in Form eines Freiwilligenprojektes um: 24 Freiwillige leisteten durch ihren Einsatz vor Ort einen wichtigen **Beitrag zum Erhalt der regionalen Artenvielfalt und der natürlichen Waldentwicklung** (Abbildung 7).



Abbildung 7: Beitrag zum Erhalt der regionalen Artenvielfalt und der natürlichen Waldentwicklung

AUSBLICK

Im Jahr 2022 soll der Bergwaldprojekt e.V. erneut mit einer Spendensumme von 15.000 € unterstützt werden. Durch die Spendensumme soll ein ökologischer Waldumbau in Freiburg gefördert werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Daniel Pietzka

Leitung Unternehmensentwicklung

Impressum

Herausgegeben am 6.12.2022 von

terrane**ts** bw GmbH

Am Wallgraben 135

70565 Stuttgart

Telefon: +49 711 7812 1334

E-Mail: [d.pietzka@terrane**ts**-bw.de](mailto:d.pietzka@terranets-bw.de)

Internet: [https://www.terrane**ts**-bw.de/](https://www.terranets-bw.de/)